

Baltic BMW



IG Wi/Fra Ri/SPF/RTR

Ausschreibung für den Baltic BMW M1 Cup MITTE (1:24) der Saison 2026

In 2024 wurde im Norden Deutschlands mit dem Baltic M1 Cup eine neue Rennserie organisiert.

Geplant waren um die 25 Teilnehmer, mitlerweile sind insgesamt 170 Chassis im Einsatz. Die Baltic M1

Cup Serie wird im Norden, im Westen, in der Mitte und in Berlin nach identischem Reglement gefahren. Die MITTE startet 2026 in ihre erste Saison und freut sich auf faire und spannende Rennen.

Der Baltic BMW M1 Cup ist eine privat veranstaltete Slotracing-Rennserie für BMW M1 Fahrzeuge (1:24) nach Nordreglement.

Der Baltic BMW M1 Cup MITTE wird in 5 offen ausgeschriebenen Rennläufen ausgetragen.

Ansprechpartner: **Thomas Resch/Fratoli-Ring, Matthias Glaser/IG Slotracing Wiesbaden, Ingo Immel/SPF-Giessen**

Generelle Bestimmungen:

• **Rennleitung:** Die Rennleitung besteht aus zwei Ansprechpartnern der Serie. Der ausführende Club hat für das Rennen jeweils einen Rennleiter zu stellen. Über das Verhalten der Fahrer, Regelungen bezüglich der Streckenposten sowie etwaiger Proteste hat die Rennleitung bzw. der Bahnbetreiber vor Start der Qualifikation die Teilnehmer mündlich einzuweisen. Mögliche diesbezügliche Unklarheiten sind während dieser Fahrerbesprechungen auszuräumen.

• **Rennserie:** Der Baltic BMW M1 Cup findet mit 5 Läufen auf verschiedenen Bahnen in Hessen statt.
Zusätzlich werden ein Langstreckenrennen (SPF-Giessen) und eine deutsche Meisterschaft (IG Slotracing Wiesbaden) veranstaltet.

• **Wertung:** Alle Teilnehmer kommen in die Cup Wertung. Jeder Teilnehmer bekommt 10 Antrittspunkte pro Renntagteilnahme. Die Punktevergabe je Rennen erfolgt gemäß untenstehender Tabelle. Für die Jahresgesamtwertung werden 4 der veranstalteten Rennen gewertet. Am Saisonende gibt es Pokale für die 3 besten Jahresplätze, einen Wanderpokal für den Endurance Meister (Clubpokal) und Plaketten für die Teilnehmer.
Langstrecke und DM werden separat gewertet.

• **Startgeld:** Für jedes Sprintrennen wird ein Startgeld von 10,00 € pro Teilnehmer erhoben. Dieses wird zu Teilen an den Bahnbetreiber für Aufwände und den Veranstalter für Preise und Pokale für die Gesamtwertung der Rennserie verwendet. Das Startgeld wird bei Fahrzeugeinschreibung am Renntag bezahlt. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.
Langstrecke und DM werden separat abgerechnet.

- 2026 wird mit eigenem Motor gefahren (außer Langstrecke und DM)
- **Technische Fahrzeugabnahme:** Jeder Fahrer ist grundsätzlich für die Einhaltung der technischen Regeln an seinem Fahrzeug selbst verantwortlich. Jedes am Rennen teilnehmende Fahrzeug ist im Parc Fermé abzustellen. Alle Fahrzeuge werden vor und während der Rennen technisch abgenommen. Nach den jeweiligen Läufen werden die Fahrzeuge im Parc Fermé abgestellt und nach Rennende durch die Rennleitung freigegeben. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Rennleitung. Die dabei getroffene Entscheidung ist für das Rennen verbindlich. Die Bahn wird mit einer für die gefahrenen Klassen ausreichenden Haftung versehen. Es ist ausschließlich die Rennleitung berechtigt, die Fahrbahnoberfläche zu verändern oder dieses zu veranlassen. In der Spurwechselpause sind Service und Reparaturen am Fahrzeug nicht erlaubt.
- **Rundenzähler:** Die angezeigte Rundenzahl ist maßgeblich. Sollte der Rundenzähler einer Spur defekt sein, wird der Rundendurchschnitt von allen korrekt gezählten Spuren, die vom betroffenen Fahrer zurückgelegt wurden, für die defekte Spur zuerkannt.
- **Unterbrechung des Rennens:** Ein Fahrer oder Steckenposten, kann durch den Ruf „Chaos“ oder „Doppel“ die Unterbrechung des Rennens fordern. Das Chaosfordernde Fahrzeug wird mit einer Zeitstrafe von 3 Sek belegt. Bei mehreren Fahrzeugen oder „Rausschubsern“ wird bei nicht Eindeutigkeit kein Fahrzeug mit Strafzeit belegt.
- **Qualifikation:** Die Qualifikation wird auf einer von der Rennleitung bestimmten Spur ausgetragen. Diese wird nach dem Training bekannt gegeben. Gefahren werden je Fahrer 4 gezeitete Runden. Die Qualifikationsreihenfolge wird zufällig festgelegt. Gewertet wird die schnellste gefahrene Runde jedes Fahrers. Das Rennen beginnt mit der Gruppe mit den langsameren Qualifikationsergebnissen. Sollten Gruppen entsprechend der Spurenzahl der Bahn nicht voll besetzt sein, sind das immer die Gruppen mit den schlechteren Qualifikationsergebnissen.
- **Die Gesamtfahrzeit** kann abhängig von der Teilnehmerzahl angepasst werden, sollte jedoch mindestens 30min betragen.
- **Streckenposten:** Im Rennen wird die zuerst fahrende Gruppe von der zuletzt startenden Gruppe eingesetzt.
Danach setzt immer die gefahrene Gruppe die als nächstes fahrende Gruppe ein.
- **Defekte Fahrzeuge:** Ein abgebrochener Spoiler muss in der nächsten Spurwechselpause entweder am original Punkt oder mit Klebeband am Heck des Fahrzeuges angebracht werden. Ein Fahrzeugtausch ist nur bei komplettem Ausfall möglich und wird mit minus 20 Runden belegt.

Es gilt das Baltic BMW M1 Reglement v1.2 vom 2.1.2025. Bahnspannung 16-18V
Bei Kontroversen entscheidet die Rennleitung!
Punktevergabe: 50,45,42,40,38,36,34,32,...14,12,10,10,10,10...

Termine 2026:

17.01.	Gießen auf Holz
28.02.	Idstein auf Carrera
13.03. - 14.03.	Gießen Langstrecke
13.06.	Martisthal auf Carrera und Holz
21.08. - 22.08.	Martinthal DM
10.10.	Brandoberndorf Carrera